

Engadin Festival mit vielen exklusiven Spielorten

Das BSI Engadin Festival wartet auch in diesem Sommer mit vielfältigen Konzerten an speziellen Aufführungsorten auf.

Nach der gelungenen Neuausrichtung im letzten Jahr präsentiert das BSI Engadin Festival sein Programm für den Sommer 2013, wie es in der Mitteilung heisst. Auch in der 73. Festivalsaison verwandelt sich die Berglandschaft des Engadins vom Freitag, 2., bis Donnerstag, 15. August, zur Kulisse für eine Vielfalt von Konzerten im kleinen, aber exklusiven Rahmen. Die aussergewöhnlichen Spielorte bieten den Gästen des Musikfests einen intimen Rahmen für hochkarätige Kammermusikkonzerte der unterschiedlichsten Art.

Nicht nur die Künstler kehren gerne an diese romantischen Festivalorte zurück: Den Auftakt gestaltet am Freitag, 2. August, die Pianistin Khatia Buniatishvili mit den Symphonikern des Prager Nationaltheaters. Sie führen die Zuhörer aus der Heimeligkeit der Berge

über Beethovens volksnah-tänzerisches Klavierkonzert Nr. 1 in die Weiten von Dvoráks Neuer Welt. Auch Jordi Savall ist am Montag, 5. August, wieder mit einem Gamben-Programm zu erleben. Auf das Recital des Meisters der Alten Musik folgen weitere Barockmusik-Konzerte mit dem Blockflötenvirtuosen Maurice Steger am Dienstag, 6. August, der mit seinem Ensemble die neapolitanische Musik erforscht und mit Midori Seiler am Dienstag, 13. August, deren Barockgeige die Bergkirche Fex mit den Klängen von Bachs Solowerken erfüllt.

Im Gemeindesaal von Samedan gibt am Samstag, 3. August, mit dem Wahlschweizer Konstantin Scherbakov einer der bedeutendsten Pianisten unserer Zeit einen Klavierabend, wie es weiter heisst. Der Schwede Håkan Hardenberger erfüllt am Sonntag, 4. August, mit seiner Trompete die Kirche Santa Maria in Silvaplana mit ungewohntem Klang – laut der «Times» ist Hardenberger einer der «reinsten und raffiniertesten Trompeter der Welt». Damit aber noch nicht ge-

nug an Highlights: Es haben sich zudem die Klarinetistin Sabine Meyer mit ihrem Trio die Clarone am Donnerstag, 8. August, sowie aus den Reihen der Berliner Philharmoniker der Flötist Emmanuel Pahud am Sonntag, 11. August, und das Star-Ensemble, die zwölf Cellisten der Berliner Philharmoniker, am Donnerstag, 15. August, angekündigt.

Vorgeschmack auf das Festival

Ein besonders teuflisches Stück bietet Dietlinde Turban-Maazel und das Leipziger Streichquartett im «Waldhaus» Sils am Samstag, 10. August. Das «Teufelsgespräch» aus Thomas Manns «Dr. Faustus» wird als musikalische Lesung mit Werken von Schubert, Beethoven, Webern, Adorno, Strawinsky und Cage zum Leben erweckt.

Am Samstag, 2. März, gibt es von der Pianistin Gabriela Montero um 20 Uhr im Hotel «Laudinella» in St. Moritz einen Vorgeschmack auf das BSI Engadin Festival im kommenden Sommer. (bt)

Informationen und das Festivalprogramm unter: www.engadinfestival.ch.